



FRÜHLING AUF  
NORDERNEY



Ostern 1926 auf Nordsee

Norderney, 5. November 1926.

In **Norderney** habe ich in den Herbstwochen von Ende September bis heute eine außerordentlich erfreuliche Erholung und Kräftigung gefunden: einen natürlichen gesunden Schlaf (nach vielmonatiger Benutzung von Schlafmitteln) beruhigte und gestärkte Nerven (nach vorausgegangener nervöser Ueberreizung) normalen Blutdruck und normale Herztätigkeit (nach vorausgegangenen starken Störungen) und vor allem Linderung, beinahe Beseitigung eines bössartigen Hustens, der mich 4 Monate gequält hatte.

Ich führe diese Aenderungen zurück auf die Einwirkung all dessen, was gerade im Herbst ein Aufenthalt in Norderney bietet.

**Prof. Dr. med. h. c. Gonser**

Mitglied des Deutschen Reichsgesundheitsamts  
und des Preuß. Landesgesundheitsamts



In der Februar-Sonne im Hospizgarten

Die Winterkuren an der See nahmen ihren Anfang in Norderney. Auf Grund der überraschenden Erfolge der „ersten Ueberwinterung Kranker auf Norderney“ unter Dr. Beneke im Jahre 1881 erfolgte bereits 1886 die Gründung des heutigen Seehospizes „Kaiserin Friedrich“. Heute hat Norderney eine ständige Winterkurbelegung von über 1000 Betten. Damit ist es allen andern Nordseebädern um das Doppelte voraus.

**Die ganz hervorragende Wirkung der Winterkuren auf Norderney ist eine wissenschaftlich einwandfrei erwiesene Tatsache.**



Waldfpielplatz

## **Warum wird so wenig Gebrauch von Winterkuren an der Nordsee gemacht?**

- Weil sich die meisten noch nicht frei machen können von der Ansicht, daß man nur im Sommer an der See sein könne.
- Weil man nicht weiß, daß Norderney auch im Winter alles bietet, was für einen Kur-Aufenthalt erforderlich ist.
- Weil man nicht weiß, daß der Winter auf den Nordseeinseln gleichmäßiger und wärmer ist als auf dem Festland.
- Weil man nicht bedenkt, daß im Winter besonders für anfällige oder schon kränkliche Personen die Infektionsgefahr in den Städten am allergrößten ist.
- Weil man die Schulversäumnis für die Kinder befürchtet und außer Acht läßt, daß eine sofort unternommene Kur gerade Vermeidung längerer Schulversäumnis und Erhaltung der Gesundheit bedeutet.
- Weil man nicht weiß, daß auf Norderney neben Unterrichtsmöglichkeit Gelegenheit zum Schulbesuch bis Obersekundareise besteht (auch Töchterpensionat und Haushaltungsschule).

## **Warum bis zum Sommer warten, wenn schon der Winter Genesung bringen kann?**



Blick von der „Waldhöhe“ auf die Meierei

## Für welche Leiden kommt eine Winterkur in Frage?

Relativ schnelle und anhaltende Heilungserfolge werden durch eine Kur auf Nordey ganz besonders im Winter und Frühling bei den **chronischen Katarrhen der oberen Luftwege** erzielt. Kindern und Erwachsenen, die auf dem Festlande in den Uebergangszeiten nahezu alljährlich von hartnäckigen Erkältungen mit den damit verbundenen großen Gefahren der verringerten Widerstandsfähigkeit gegen eine Tuberkulose-Infektion heimgesucht sind, wird eine Winterkurzeit immer Heilung und somit eine längere Lebensdauer geben.

Sehr auffallend und immer noch nicht genügend gewürdigt sind die überaus guten Heilungsergebnisse bei **Asthma bronchiale**. Bei diesen Kranken ist es nachweislich der Winter, der die besten Aussichten auf Erfolg bietet.

Die vielen Großstadtmenschen, die infolge der durch die jetzige wirtschaftliche Not bedingten intensiven Arbeitsleistung im täglichen Leben **abgespannt und überreizt** sind, oder aus krankhaften Ursachen in ihrem **gesundheitlichen Allgemeinzustand geschädigt** sind, werden bald in der idyllischen Ruhe des winterlichen Nordey's genesen.



Freiübungen von Kindern im Dünenfuß

Neben solchen allgemeinen körperlichen **Schwächezuständen** sind die mehr oder minder deutlichen **Schwellungen der Hals-, Nacken- wie auch der Lungen- und Bauchdrüsen** die hauptsächlichste Erkrankung des Kindesalters. Die durch den Kuraufenthalt an der Nordsee bedingte Stoffwechselsteigerung zeitigt bei diesen Krankheitsformen sehr gute Heilungen. Das alte kranke Gewebe zerfällt schnell und gesundes neues Gewebe wird aufgebaut.

Die auf das modernste eingerichtete Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ (ständige Belegzahl 350 Kinder) bietet seit 40 Jahren ganzjährig außer in den vorstehenden Krankheitsfällen auch Kindern in einem gesonderten Pavillon Aufnahme, die an **Knochen- und Gelenktuberkulose** erkrankt sind.

Wegen der geringen Temperaturunterschiede an der Nordsee sind alle Jahreszeiten gleich gut geeignet zur Abhärtung und damit zur **Vorbeugung** anderer Krankheiten.

\*



Windgeschützte Spaziergänge im Wäldchen, auch im Winter

## Für Winterkuren an der See ist Windschutz Vorbedingung.

Die Baumpflanzungen in Norderney, 3. T. 100 Jahre alt, bedecken rd. 50 ha. In ihnen, den Dünentälern und im Schutz der geschlossenen Anlage des Ortes sind auch bei stürmischen Tagen völlig windstille Spaziergänge stets vorhanden.

**Norderney ist das größte Bad und der größte aller Inselorte.** Es bietet daher auch im Winter alle Erfordernisse und Annehmlichkeiten für einen Winteraufenthalt. Das große Logierhaus in den schützenden Anlagen gelegen wird mit fließendem Wasser und Zentralheizung versehen und zum Winterkurhaus mit Lesesaal und Musikzimmer eingerichtet. Auch sonst ist ein großzügiger Ausbau aller Einrichtungen für Winterkuren geplant.

Das Warmbad (Zentralheizung, Liegeräume) ist das ganze Jahr geöffnet. Es werden warme Seebäder und Fango-Badungen verabreicht.



Herbstzeit am Strande

Die Unterkunftsverhältnisse passen sich auch im Winter den verschiedenen Ansprüchen an. **Volle Pension incl. Zentralheizung ist bereits ab Mk. 5.— erhältlich.**

**Verbindung** nach Norderney besteht auch im Winter täglich und ist unabhängig von Ebbe und Flut. Mit 45 Minuten Ueberfahrt (Salondampfer der Reederei Norden-Frisia) hat Norderney die kürzeste und bequemste Verbindung von allen Inseln. In Norddeich ist eine neue geschlossene Bahnhofshalle fertiggestellt.

**Deutschland besitzt einen Winterkurort und ein Winterheilbad ersten Ranges in der deutschen Nordsee:**

## Norderney



Marienstraße auf Norderney in Schnee und Süßonne